

Der «positive Teufelskreis» - wie Kapitalanlage Nachhaltigkeit schafft

Von: Holger Beitz, CEO PrismaLife AG
Ruggell, 13.08.2020

Der deutsche Ex-Aussenminister und Vizekanzler Joschka Fischer warnt in einem [Gastbeitrag im Handelsblatt](#) davor, im Umgang mit der Corona-Krise eine kurzfristig-pragmatische Perspektive einzunehmen. Er prognostiziert, dass das Jahr 2020 der Beginn einer großen Transformationswelle sein könnte – und sollte.

Tatsächlich führt die Pandemie uns einmal mehr vor Augen, dass weder der Einzelne, noch Unternehmen, Staaten oder Regierungen in der Lage sind, sich allen Restriktionen unserer Umwelt zu entziehen.

Die Reaktion auf die Pandemie zeigt aber auch, dass unser Verhalten extremen Einfluss auf die Umwelt und Lebensbedingungen hat. Die Smog-Belastung ging zurück, weniger Verkehr, klareres Wasser oder weniger Lärm sind Beispiele dafür. Natürlich sind diese Effekte nicht einfach verlängerbar, wenn unser Wirtschafts- und Sozialsystem nicht zusammenbrechen soll. Aber die Erkenntnis, dass wir uns bewusster und verantwortlicher mit der Frage auseinandersetzen müssen, welche ungewollten und für uns selbst nicht unmittelbar spürbaren Konsequenzen unser Handeln hat, wird uns angesichts der Krise und ihrer wahrscheinlich langfristigen Folgen in neuer Weise deutlich.



Thomas Lößlein
Key Account Manager
Deutschland Süd
PrismaLife AG

Rainer Overbeck
Key Account Manager
Deutschland Nord
PrismaLife AG

Von der Pull- zur Push-Strategie

Doch wie kommen wir weg von diesen alten Mechanismen, uns primär um die offensichtlichen und weniger um die grundsätzlichen Probleme zu kümmern? Natürlich können wir versuchen, den Änderungsbedarf intellektuell zu begründen. Doch Erkenntnis allein reicht nicht aus, um das eigene Handeln zu verändern. Denn es fällt oft schwer, sein Verhalten zu ändern, weil der Beitrag dieser Verhaltensänderung für die Erreichung des grossen Ziels kaum spürbar ist.

Erfolgsversprechender erscheinen da Maßnahmen, die «systemkonform» sind, also praktische, betriebswirtschaftliche Mechanismen nutzen, die langfristige Aspekte berücksichtigen oder sogar monetarisieren. Für die Versicherungsindustrie, insbesondere die Lebensversicherung ist die langfristige Perspektive unabdingbarer Teil des Geschäftsmodells. Nicht zuletzt unter Risikoaspekten erfordert diese langfristige Perspektive eben auch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.

Eine Konsequenz daraus ist, dass Nachhaltigkeit zur aktiven Säule der Unternehmensstrategie werden muss. So lange Nachhaltigkeit «nur» ein nettes Add-On der Unternehmenspolitik ist, wird es schwach bleiben. Wenn aber Investoren und wichtige Geschäftspartner ihr Engagement von der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens abhängig machen, entsteht Druck, sich zu verändern, um die «Licence to operate» langfristig zu erhalten.

Umgekehrt bedeutet das, dass Investments viel stärker als bisher anhand ihrer fundamentalen Zukunftsfähigkeit beurteilt werden müssen. Und es liegt nahe, dass es Renditeunterschiede geben muss, zwischen nachhaltig-zukunftsfähigen Unternehmen und solchen, deren Ausfallrisiken unter ESG-Gesichtspunkten weiter steigen.

Dieser Perspektivwechsel bei der Planung von Unternehmensstrategien und Investitionen ist in vollem Gange. Wenn nicht-nachhaltige Geschäftsmodell gemieden und nachhaltige bevorzugt werden, entsteht Innovations- und Transformationsdruck, angetrieben von schlichten betriebswirtschaftlichen, risikotheorietischen Überlegungen. In diesem Fall ist das ein positiver «Teufelskreis».

Die gleichen Überlegungen sind auch für die Kunden bei der Planung und Gestaltung von Vorsorge und Vermögensaufbau relevant. Wir sind überzeugt, dass es dabei nicht ausreicht «nachhaltige Produkte» anzubieten, sondern dass auch die Anbieter selbst glaubwürdig an einem nachhaltigen Geschäftsmodell arbeiten. Nur dann lassen sich Kunden bzw. Anleger überzeugen.

Kommen wir zurück auf die Corona-Krise: Wir können – und müssen – weiterhin und jeden Tag neu nach dem besten Umgang mit der Pandemie suchen. Aber Joschka Fischer hat auch Recht: sie ist ein Weckruf zur rechten Zeit und verlangt

von den Menschen, zu ihrer Verantwortung zu stehen. Wir müssen die mit der Krisenbekämpfung verbundenen massiven Interventionen so steuern, dass wir einen langfristigen Vorteil davon haben. Vorrang brauchen Maßnahmen, die echten Innovations- und Investitionscharakter haben, und so wiederum Anreize für nachhaltiges Verhalten schaffen.

Über PrismaLife

Die PrismaLife AG ist die führende liechtensteinische Lebensversicherung mit Sitz in Ruggell. Als Spezialist für Nettopolicen setzt das Unternehmen auf eine klare Trennung von Produkt und Vergütung. Die Gesellschaft verwaltet Kundengelder in Höhe von rund 1.3 Milliarden Euro. Die Kapitalanlagen im Deckungsstock sind nachhaltig ausgerichtet. Auch für die Kunden bietet PrismaLife zahlreiche Fondslösungen mit nachhaltiger Ausrichtung an. Weitere Informationen unter: www.prismalife.com

Nutzen Sie unsere Online-Seminare

Sie möchten mehr erfahren über die aktuellen Tarife der PrismaLife? In unseren regelmäßig stattfindenden Seminaren informieren wir Sie kurz und prägnant.

[Hier können Sie sich anmelden.](#)



Für die Online-Seminare erhalten Sie auf Wunsch Weiterbildungszeiten bei „gut beraten“ gutgeschrieben.

Sie haben Fragen oder wünschen einen persönlichen Kontakt?

Gerne stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer [0800-2370500](tel:0800-2370500) (kostenfrei) oder per Mail unter partner@prismalife.com zur Verfügung.



PrismaLife AG
Industriering 40
9491 Ruggell
Fürstentum Liechtenstein

[0800-2370500](tel:0800-2370500)
partner@prismalife.com

[Besuchen Sie uns auf unserer Webseite: https://www.prismalife.com](https://www.prismalife.com)

Die PrismaLife AG wendet die EU-Datenschutz-Grundverordnung an. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.prismalife.com/datenschutz/>. Bitte beachten Sie insbesondere die Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren Daten bei Kontaktaufnahme mit uns. Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Empfänger bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der Empfänger dieser E-Mail oder dessen Vertreter sind, dann senden Sie bitte die E-Mail an den Absender zurück (Antwort-Funktion) und entfernen danach diese Nachricht. Sie dürfen diese E-Mail und eventuell angehängte Dokumente weder öffnen, lesen, kopieren, verbreiten noch ihren Inhalt in irgendeiner Weise nutzen.

Impressum:

PrismaLife AG | Industriering 40 | 9491 Ruggell | Fürstentum Liechtenstein
Telefon [0800 237 0500](tel:0800-237-0500) (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilnetz) | Telefon [+423 237 0500](tel:+423-237-0500) | Fax [+423 237 0009](tel:+423-237-0009)
Geschäftsleitung: H. Beitz (CEO), V. Schulz (COO)
Präsident des Verwaltungsrats: H. Beitz
Registernummer FL-0002.027.093-3 des liechtensteinischen Handelsregisters
Das ausführliche Impressum können Sie [hier](#) einsehen.